



- LEGENDE**
- Drehkreuz, Ein- und Ausgang (auch nach Kassenschluss)
  - Drehkreuz, Ausgang für Rollstühle und Kinderwagen
  - Toiletten
  - Toiletten, behindertengerecht
  - Haltestelle Palmenexpress
  - Restaurant



## 1 EINGANGSSCHAUHAUS

Von der Siesmayerstraße gelangt man durch das historische Schauhaus von 1905 in den Palmengarten. Im Erdgeschoss sind ein Shop, ein Veranstaltungsraum und die Grüne Schule untergebracht, die nach vorheriger Anmeldung Führungen zu verschiedensten Themen anbietet. Im ersten Stock werden in liebevoll gestalteten Vitrinen fleischfressende Pflanzen, Tillandsien und andere Besonderheiten gezeigt.



## 2 ROSENGARTEN

Aus dem Eingangsschauhaus kommt man in den geometrisch angelegten Rosengarten. Das Haus Rosenbrunn in seiner Mitte wird in der wärmeren Jahreszeit auch für Hochzeiten genutzt. In den Randbereichen um den formal gestalteten Teil finden sich Beete mit Duftrosen und anderen Besonderheiten.

## 3 PALMENHAUS UND AUSSTELLUNGSGALERIEN

Das 1869 errichtete Palmenhaus gehört zu den größten Konstruktionen dieser Art. Neben einer Vielzahl von Palmen prägen Riesenstauden, Baumfarne und vor allem zahlreiche Blattpflanzen das Bild und vermitteln den Eindruck einer üppigen (sub)tropischen Landschaft. In einer Grotte unter dem Hügel zeigen Aquarien eine bunte tropische Unterwasserwelt.



In den Galerien auf der West- und Ostseite des Palmenhauses finden das ganze Jahr über wechselnde Ausstellungen statt. Dazu gehören traditionsreiche Blumenschauen, in denen beispielsweise Frühlingsblumen, Kamelien, Azaleen, Rosen, Orchideen und Herbstblumen auf immer neue Art präsentiert werden. Besonders beliebt sind auch die Informations-Ausstellungen zu verschiedensten Themen rund um die Botanik, zu denen ausführliche Broschüren erhältlich sind. Darüber hinaus präsentieren dort immer wieder Künstler ihre Arbeiten.

## 4 GROSSER WEIHER UND RHODODENDRONGARTEN

Der Große Weiher westlich des Palmenhauses ist ein Teil der historischen Parkanlage. Das flache Gewässer beheimatet zahlreiche Fische und Wasservögel. Während der warmen Jahreszeit können Ruderboote gemietet werden. Südlich des Weihers befinden sich ein kleiner Spielplatz, ein Kinder-Theater und die Haltestelle des Palmen-Express. An der Westseite des Gartens erstreckt sich der Rhododendron-Garten, der seine schönste Blütenpracht zwischen Ende Mai und Anfang Juni entfaltet.

## 5 STEINGARTEN UND HEIDEGARTEN

An der Nordseite des Großen Weihers erhebt sich ein Fels-hügel, dessen Inneres begehbar ist und aus dem sich ein künstlicher Wasserfall ergießt. Die Flanken des Hügels bilden einen abwechslungsreichen Steingarten mit niedrigen Stauden und klein bleibenden Gehölzen aus verschiedensten Gebirgsregionen. Im Osten schließt sich der Heidegarten mit seinem farbenfrohen Sortiment von Heidekräutern an.

## 6 BLÜTENHAUS UND STAUDENGARTEN

An der Villa Leonhardi und dem Quellbecken vorbei gelangt man zum Blütenhaus, in dem das ganze Jahr über eine Fülle blühender Zierpflanzen aus der eigenen Gärtnerei gezeigt wird. Von dort aus kann man zwischen Rabatten mit raren Gehölzen und Schmuckstauden (Karl-Foerster-Weg) in nördliche Richtung gehen.

## 7 HAUS LEONHARDSBRUNN UND ALPINHÄUSER

Nicht winterharte Polster- und Gebirgs-pflanzen sind in den Gewächshäusern am Haus Leonhardsbrunn von außen einsehbar. Der nördliche Glasturm beherbergt tasmanische Pflanzen, im südlichen werden Zitrusgewächse kultiviert. In den Beeten vor dem Gebäude blühen im Spätsommer meist Dahlien. Der Rasen darf als Spielwiese genutzt werden, daneben befinden sich ein großer Spielplatz, der Wasser-spielplatz, ein Kinderkiosk, eine Minigolfanlage und die nördliche Haltestelle des Palmen-Express.



## 8 SUBANTARKTISHAUS UND STEPPENANLAGE

Weltweit einmalig wird im Subantarktishaus die Flora der kühl-gemäßigten Gebiete der Südhalbkugel vorgestellt. Im linken Bereich des Hauses werden Pflanzen Patagoniens, Feuerlands und der Falkland-Inseln gezeigt; auf der rechten Seite wachsen überwiegend Pflanzen aus Süd-Neuseeland. Westlich des Tropicariums, neben dem Goethe-Garten, sind vor allem Stauden aus Trockengebieten und Einjährige aus Steppen-gebieten Amerikas, Asiens und Europas sowie des Mittel-meergebietes in einer naturnahen Pflanzung zu sehen.

## 9 TROPICARIUM

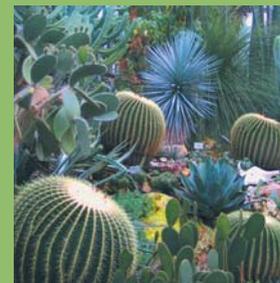
Um einen Eindruck von der Vielfalt der tropischen Lebens-räume und ihrer Pflanzengestalten zu vermitteln, sind die Pflanzen im Tropicarium entsprechend ihrer Lebensräume gruppiert. Die Häuser mit Pflanzen der Halbwüste, Nebel-wüste, Savanne und des Dornwaldes bilden die südliche Schau-hausgruppe „Trockene Tropen“. Zum nördlichen Komplex „Feuchte Tropen“ gehören Häuser mit Pflanzen des Monsun- und Passatwaldes, des Nebelwaldes, der Mangrove und des



Tiefland-Regenwaldes. Im Zentrum befindet sich ein Bromelien-Haus. Nicht öffentlich zugänglich, aber teilweise von außen einsehbar sind die Gewächshäuser der Botanischen Sammlung. Am Tropicarium, aber auch am Hauptweg und vor dem Gesellschaftshaus erfreut jedes Jahr ein neu gestaltetes Sommerflor.

## 10 KAKTEENGARTEN UND FUCHSIENBEET

Auf der Ostseite des Tropicariums können von Mai bis September im Freiland Kakteen und andere Sukkulenten bewundert werden. In unmittelbarer Nachbarschaft begeistert zur gleichen Zeit ein reiches Fuchsien-sortiment.





## Entdecken Sie die tropischen Regionen unserer Erde.

1869 schuf der Gartenbauarchitekt Heinrich Siesmayer einen Landschaftspark für die Bürger der Stadt. Das Palmenhaus, Herzstück der Anlage, beherbergte damals Pflanzen aus unerreichbar fernen Regionen. Seither ist der Palmengarten stark gewachsen und zeigt neben den historischen Häusern auch modernste Gewächshausanlagen, in denen die Pflanzenwelt in ihrer überwältigenden Fülle präsentiert wird. In der reizvollen Parkanlage finden Sie unterschiedlichste Themengärten und Freizeitangebote für Jung und Alt. Ständig wechselnde Blumen- und Informationsausstellungen sowie ein umfangreiches Kulturprogramm machen einen Besuch zu jeder Jahreszeit lohnenswert.

Ausführliche Informationen finden Sie im reich illustrierten Taschenbuch "Der Palmengarten" von Beate Taudte-Repp. Der Führer durch den Palmengarten ist für 9,90 Euro im Buchhandel, an unseren Kassen und im Palmengartenshop erhältlich.

 Freunde des Palmengartens e.V.



### WERDEN SIE MITGLIED

Am 1. Juni 1931 wurde der gemeinnützige Verein „Freunde des Palmengartens“ in Nachfolge der 1868 entstandenen „Palmengarten-Gesellschaft“ des Frankfurter Palmengartens gegründet.

Seither haben die „Freunde des Palmengartens“ den Palmengarten in vielfältiger Weise unterstützt: Ausbau der Pflanzensammlungen, Neuanlage von Pflanzungen, Umbau und Renovierung von Gewächshausanlagen und Fortbildung von Palmengarten-Mitarbeitern sind Beispiele für die Förderung der gärtnerisch-botanischen Aufgaben des Palmengartens durch unsere Gesellschaft. Ein weiteres wichtiges Anliegen der „Freunde“ ist es, über die Pflanzenwelt im Allgemeinen und die Pflanzensammlungen des Palmengartens im Besonderen zu informieren und dadurch Garten- und Pflanzenfreunde für den Palmengarten zu interessieren. Dies geschieht durch monatliche Vorträge und Fachführungen im Palmengarten, aber auch durch Tages- und Studienreisen zu gärtnerisch-botanischen Zielen und die kostenlose Versendung der Zeitschrift „Der Palmengarten“ an unsere Mitglieder.

Über die vielfältigen Veranstaltungen im Palmengarten informieren wir Sie mit einem Jahreskalender.

### Freunde des Palmengartens e.V.

Siesmayerstraße 63/Eingangsschauhaus  
60323 Frankfurt/Main  
Telefon/Telefax: (069) 74 58 39

Geschäftszeiten: Montag und Donnerstag, 15.30 – 17.00 Uhr

[www.palmengartengesellschaft.de](http://www.palmengartengesellschaft.de)

  
Palmengarten  
Pflanzen. Leben. Kultur.

Faszination der  
Pflanzen-  
welt

